
Einfache Wege ins Ehrenamt

- Freiwilliges Engagement für alle Bürgerinnen und Bürger

Vortrag von Doris Heineck, Leiterin der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf und Mitglied der lagfa Hessen e. V.
Gemeinde Lohra, 26.05.2011

Motivwandel im Bereich des Ehrenamtes in den letzten Jahrzehnten:

früher

Pflichtbewusstsein

Helfen

Mitmenschlichkeit

Selbstlosigkeit

Ansehen

heute

Spaß

für sich etwas Sinnvolles tun

eigene Bedürfnisse

persönlicher Gewinn,

Mitbestimmung

Freunde gewinnen, Kontakte

knüpfen

Ergebnisse aus einer Untersuchung der Erzdiözese Bamberg

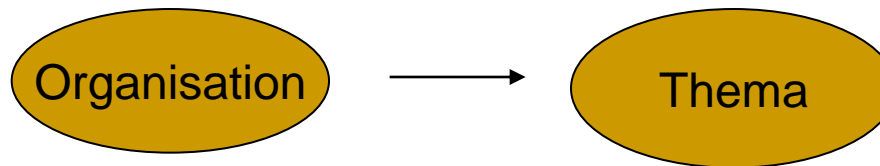
- Von der Verpflichtung zur selbst gewählten, sinnvollen Aufgabe
- Vom Hilfsdiener zum gleichwertigen freiwilligen Mitarbeiter
- Vom Dienst am Anderen zum „eigennützigem“ Engagement
- Vom einsamen Samariterdienst zum sozialen Erlebnis
- Von der Dauerverpflichtung zum zeitbegrenzten Projekt

Zukünftige Entwicklungen

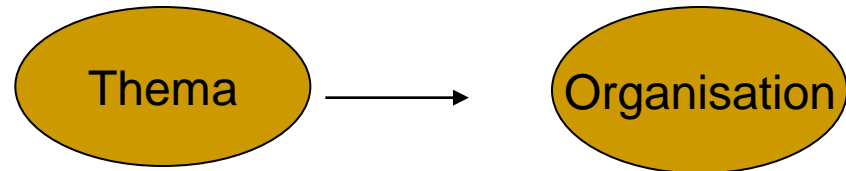
- Rückgang der Engagementbereitschaft für Institutionen und Organisationen
- Ansprache stärker über Zielgruppen
- Lebensstile müssen bei der Gewinnung von Freiwilligen berücksichtigt werden
- Wir werden weniger, älter und bunter

Zugänge zum Engagement

- Traditionell



- tendenziell
zunehmend



Gewinnung von Freiwilligen auf Grundlage dieser Erkenntnisse

Für welche Tätigkeitsfelder suchen wir Freiwillige?

Welche Menschen wollen wir gewinnen?

Welche Gewinnungsstrategien gibt es?

Was ist zu beachten?

Tipps und Anregungen für Gewinnung und Motivation

- Gelegenheitsstrukturen und kurzfristiges Engagement (Projektarbeit)
- Um Mitarbeit werben: Mundpropaganda, Persönliche Ansprache, Richtiger Botschafter, Werber
- Neubürger, Öffnen für Neue
- Kooperationen suchen
- Nachwuchs (z. B. junge Alte)
- Kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit
- Ehrenamtsbeauftragter/Freiwilligenmanager

Gewinnung und Einbindung freiwilliger Mitarbeiter/innen

- Voraussetzung: Leitbild - Freiwillige als Bestandteil der Organisationskultur
- gute Rahmenbedingungen für Mitarbeit
- Bereiche definieren, (attraktive Angebote)
- Beschreibung der Tätigkeitsfelder/-profile
- Angebote für freiwilliges Engagement formulieren und veröffentlichen

Freiwilliger, der gerne Skat spielt

Das Altenzentrum Auf der Weide sucht einen neuen Mitspieler für eine Skatrunde

Voraussetzungen: Freude im Umgang mit älteren Menschen, Skatkenntnisse

Zeitlicher Rahmen: Do, 15.00 – 17.00 Uhr

Geboten wird: Einführung und Begleitung durch nettes Team, Versicherungsschutz, Fahrtkostenerstattung

Regelmäßige Veröffentlichungen in der Marburg extra

FREIWILLIGE

Die Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf bietet interessierten Freiwilligen Engagementmöglichkeiten an. Gesucht werden Menschen, die bereit sind, sich freiwillig zu engagieren.

Sprechzeiten: montags, dienstags und mittwochs von 9 bis 12 Uhr, donnerstags von 16 bis 19 Uhr sowie Termine nach Vereinbarung.

Telefon: 06421/270516, E-Mail: info@freiwilligenagentur-marburg.de

Homepage: www.freiwilligenagentur-marburg.de

Adresse: Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt (BiP), Am Grün 16, 35037 Marburg

Freiwillige zum Lesen üben

Gesucht werden Freiwillige, die Freude daran haben, gemeinsam mit Kindern, die einen Migrationshintergrund besitzen, Lesen zu üben.

Voraussetzungen: Offenheit, Geduld, Durchsetzungsvermögen.

Geboten wird: Einführung und Begleitung.

Zeitlicher Rahmen: dienstags nachmittags 1 – 1 1/2 Std, 15.30 bis max. 17 Uhr, (in Kooperation mit Netzwerk Richtsberg)

Besuchsdienst bei älteren Menschen

Gesucht werden Freiwillige, die bereit sind, einen Teil älteren Menschen zu schenken, um Gespräche zu führen, zuzuhören und mit den älteren Menschen spazieren oder einkaufen zu gehen.

Voraussetzungen: Einfühlungsvermögen, Kontaktfreudigkeit, Geduld, Gelassenheit und Ruhe, Zuverlässigkeit.

Zeitlicher Rahmen: 2 bis 3 Stunden wöchentlich

Geboten wird: Begleitung, Gesprächsrunden zum Erfahrungsaustausch, Qualifizierung, Aufwandsentschädigung

Freiwillige für SymPaten-Projekt

Die Lage auf dem Arbeitsmarkt ist schwierig, an die Bewerber werden immer höhere Anforderungen gestellt. Umso mehr Unterstützung brauchen junge Menschen, die am Anfang stehen. Daher werden SymPaten gesucht, die Freude daran haben, Schüler der 8. Klasse der Richtsberg-Gesamtschule zur Seite zu stehen.

Aufgaben: Unterstützung im schulischen Bereich, Begleitung bei der Suche nach einem Praktikums- oder Ausbildungsplatz; Motivation durch eigene Erfahrungen.

Zeitlicher Rahmen: 2 – 3 Std. / Woche

Geboten wird: Einführung und Begleitung, Qualifizierung, Versicherungsschutz, Fahrtkostenerstattung.

Voraussetzungen: Soziale Kompetenz, Lebenserfahrung, Zuverlässigkeit, psychische Belastbarkeit

Freiwillige haben Interesse an Mitarbeit, was nun?

- Erstgespräch über Motivation, gegenseitige Erwartungen, Möglichkeiten der Mitarbeit
- Probephase/Schnupperphase
- Gute Einarbeitung und Begleitung
- Ansprechpartner in der Organisation
- Qualifizierungsangebote
- Anerkennungsstrukturen

Noch zwei Bemerkungen:

Ob etwas gelingt oder nicht hängt auch viel von den Menschen ab, die diese Aufgabe ausüben!

Freiwilliges/Bürgerschaftliches Engagement ist nicht zum Nulltarif zu haben!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

- www.freiwilligenagentur-marburg.de
- www.lagfa-hessen.de
- www.gemeinsam-aktiv.de